

„Walzwerk-Theater“

„Das Theater hat Pulheim verändert“



Mit einem Fest hat sich Mecki Claus verabschiedet und den Schlüssel an Nachfolger Marco Seypelt übergeben.
Foto: Styrie

Von Hanna Styrie

Als die Puppenspielerin Mecki Claus im März 2001 das „Walzwerk-Theater“ eröffnete, war sie die erste, die das ehemalige Fabrikgelände mit kulturellen Aktivitäten belebte. Knapp 12 Jahre hat sie das Theater geleitet, nun gibt sie die Schlüssel ab.

Als die Puppenspielerin Mecki Claus im März 2001 das „Walzwerk-Theater“ eröffnete, war sie die erste, die das ehemalige Fabrikgelände mit kulturellen Aktivitäten belebte. Knapp 12 Jahre hat sie das Theater geleitet, Vorstellungen für Kinder und Erwachsene durchgeführt und Feste organisiert.

Damit ist jetzt Schluss: Am Samstag hat sich Mecki Claus mit einem Fest von Freunden, Weggefährten und Künstlerkollegen verabschiedet und den Schlüssel an Nachfolger Marco Seypelt übergeben.

100 000 Gäste im Theater begrüßt

„Die Theatergründung war eine tolle Sache; sie hat mich verändert und sie hat Pulheim verändert“, stellte die 64-Jährige rückblickend zufrieden fest. 100 000 Zuschauer sind bei ihr zu Gast gewesen; 2006 wurde sie für ihr Engagement mit dem Kulturpreis des Rhein-Erft-Kreises ausgezeichnet. Mecki Claus hat Stücke geschrieben und aufgeführt, Puppen gebaut, geputzt und ihre Gäste bewirtet. Nun will sie endlich reisen und viele andere Dinge tun, für die sie als Theaterleiterin keine Zeit hatte. Und vor allem der Familie will sie künftig mehr Aufmerksamkeit schenken.

Dass sie in dem Improvisationsmusiker Marco Seypelt, der in Königsdorf außerdem eine Schule für Make-up-Artists betreibt, einen Nachfolger gefunden hat, erleichtert ihr das Loslassen. Als Puppenspielerin bleibt die zweifache Großmutter dem Theater weiterhin erhalten. „Möge Deine Kreativität neue Blüten treiben“, wünschte sich Rita Westphal, die Vorsitzende des Fördervereins des Theaters im Walzwerk.

Für Marco Seypelt, der schon länger nach neuen Räumen für sein Institut suchte, war die Entdeckung des Walzwerk-Theaters „ein Wink des Universums“. Er zieht hier demnächst mit seiner Schule ein und erwägt auch privat einen Umzug nach Pulheim.

Am bisherigen Programm mit Puppentheater, Kleinkunst und Kabarett soll sich nichts ändern. Ein weiterer Schwerpunkt soll die Musik werden, außerdem will der 42-Jährige künftig Improtheater für Jugendliche anbieten.

Abschied und Neuanfang verbanden Claus und Seypelt auch im Bühnenprogramm. Da gingen beim Märchen von der „Prinzessin auf der Erbse“ zur Freude der Zuschauer, unter denen sich auch Bürgermeister Frank Keppeler und Kulturdezernent Florian Herpel befanden, Puppenspiel und Improvisationstheater der Schauspieler Frederik Malsy und Claudia Stump nahtlos ineinander über.

Artikel URL: <http://www.rundschau-online.de/rhein-erft/-walzwerk-theater---das-theater-hat-pulheim-veraendert-15185500,21452874.html>

